

Berufsbildung im Gespräch

Eine Online-Vortragsreihe der Pädagogischen Hochschulen aus Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten

Sommersemester 2026

Berufliche Bildung ist ein Grundpfeiler moderner Gesellschaften. Sie sichert die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Landes, integriert junge Generationen ins Arbeitsleben und fördert die nachhaltige Entwicklung im Rahmen des lebenslangen Lernens. Vor diesem Hintergrund ist es nur konsequent, wenn der Zugang zu beruflicher Aus- und Weiterbildung in der Grundrechte-Charta der Europäischen Union anerkannt wird.

Auch die Vereinten Nationen sehen im gleichberechtigten und zugleich erschwinglichen Zugang zu Systemen der beruflichen Bildung ein Ziel der nachhaltigen Entwicklung bis 2030. Zuletzt formulierte der Rat der Europäischen Union eine Reihe von Empfehlungen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, aus denen im September 2020 die sogenannte Osnabrücker Erklärung hervorging. Sie konzentriert sich auf folgende vier Arbeitsfelder für den Zeitraum 2021 bis 2025:

1. Widerstandsfähigkeit und Exzellenz durch hochwertige, inklusive und flexible berufliche Bildung
2. Etablierung einer neuen Kultur des lebenslangen Lernens im Rahmen der beruflichen Weiterbildung
3. Nachhaltigkeit – eine grüne Perspektive in der beruflichen Bildung
4. Europäischer Berufsbildungsraum und internationale berufliche Bildung

Aus Anlass dieser bildungspolitischen Zielsetzung veranstaltet die Arbeitseinheit 4 eine Vortragsreihe, in der die erwähnten Themenbereiche vertieft werden. Dazu laden wir Expert:innen aus Forschung, Lehre, Politik und Wirtschaft ein, die aus unterschiedlichen Perspektiven die Herausforderungen der beruflichen Bildung beleuchten. Die Vortragsreihe startete im Wintersemester 2021/22 und eröffnet hiermit die zehnte Ausgabe.

DI, 5. Mai 2026, 10:00–11:30

Christiane Schopf

Institut für Wirtschaftspädagogik, WU Wien

"Die Kunst des verständlichen Erklärens – eine Heuristik für Lehrende"

DO, 11. Juni 2026, 17:00–18:30

Jürgen Bauer (PH Salzburg)

Karin Heinrichs (PH OÖ)

Julia Niederfriniger (PH Salzburg)

Frank Telsnig (PH Kärnten)

"Berufsorientierung an Polytechnischen Schulen (BePo)"



Die Arbeitseinheit 4 (AE 4) ist eine von fünf österreichweit agierenden Arbeitseinheiten, die zur Stärkung der Forschung an den Pädagogischen Hochschulen eingerichtet wurden.

Kernbereiche der AE 4, die sich aus den Pädagogischen Hochschulen Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten zusammensetzt, sind die Themenfelder Wirtschaft und Soziales, Information und Kommunikation.

Die virtuelle Vortragsreihe richtet sich an Lehrende und Forschende sowie Interessierte im Bereich der beruflichen Bildung. Nach dem inhaltlichen Vortrag gibt es ausreichend Zeit für Diskussion sowie für Fragen des Auditoriums.

Wir sind immer dankbar für Anregungen oder konkrete Vorschläge für weitere Themen, Vorträge und Praxisdialoge.

Kontakt: mario.voetsch@ph-tirol.ac.at

Berufsbildung im Gespräch

Eine Online-Vortragsreihe der Pädagogischen Hochschulen aus Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten

Sommersemester 2026



5. Mai 2026, 10:00–11:30

Christiane Schopf
Institut für Wirtschaftspädagogik
WU Wien



Die Kunst des verständlichen Erklärens – eine Heuristik für Lehrende

(Komplexe) Inhalte verständlich erklären können, ist eine der zentralsten Fähigkeiten von Lehrpersonen. So tragen verständliche Erklärungen im Unterricht nicht nur wesentlich zum Lernerfolg, sondern auch zur Zufriedenheit und Motivation der Lernenden bei. Fachkompetenz ist hierfür eine notwendige, aber nicht hinreichende Voraussetzung. Verständliches Erklären ist eine komplexe Fähigkeit, die allerdings durchaus erlernt werden kann.

In diesem Vortrag wird eine Heuristik zur Gestaltung von Lehrendenerklärungen vorgestellt, die praxisorientiert und gleichzeitig wissenschaftlich fundiert ist. Sie ist zum einen lern- und motivationstheoretisch begründet und basiert zum anderen auf mehreren empirischen Studien. Es werden Handlungsempfehlungen gegeben und anhand konkreter Beispiele aus dem Wirtschaftsunterricht illustriert. Zusätzlich soll die Anwendbarkeit der Heuristik auf andere Fachbereiche diskutiert werden.

Anmeldung in PH-Online: [7F5.TBB5A55](https://forms.office.com/e/gFiiNfCyWE)

Anmeldung: <https://forms.office.com/e/gFiiNfCyWE>

Moderation: Nora Cechovsky (PH OÖ)

11. Juni 2026, 17:00–18:30



v.l.n.r.: Jürgen Bauer (PH Salzburg), Karin Heinrichs (PH OÖ), Julia Niederfriniger (PH Salzburg), Frank Telsnig (PH Kärnten)

Berufsorientierung an Polytechnischen Schulen (BePo)

Im bundesländerübergreifenden Forschungsprojekt BePo werden die Potenziale der Polytechnische Schule (PTS) zur Unterstützung Jugendlicher im Übergang von Schule in Ausbildung untersucht. Im Schuljahr 2022/23 wurden Schüler:innen und Schulleitungen in vier Bundesländern zu drei Zeitpunkten (Schulbeginn, Halbjahr, Schulende) mittels standardisierter Onlinefragebögen befragt. Erfasst wurden unter anderem Berufswahlklarheit, Berufswahlkompetenz (z. B. Wissen, Motivation, Exploration), die Wahrnehmung zentraler Berufsorientierungsmaßnahmen sowie strukturelle Rahmenbedingungen an den Standorten. Im Rahmen dieses Online-Vortrags werden zentrale Ergebnisse der Längsschnittstudie vorgestellt: die Entwicklung beruflicher Zielklarheit über das Schuljahr hinweg, unterschiedliche Kompetenzprofile zu Beginn der PTS sowie die Bedeutung praxisnaher Maßnahmen wie berufspraktischer Tage. Zudem werden Implikationen für eine diagnostisch gestützte und individualisierte Berufsorientierung diskutiert und Handlungsempfehlungen für Schulleitungen gegeben.

Anmeldung in PH-Online: [F4BWUEA400](https://forms.office.com/e/9vTnpkzt9e)

Anmeldung ohne PH-Online-Zugang:

<https://forms.office.com/e/9vTnpkzt9e>

Moderation: Mario Vötsch (PH Tirol)

Bisherige Vorträge der Gesprächsreihe

Winter 21

- R. Steininger (WU Wien): *Berufsbildendes höheres Schulwesen in Österreich - Quo vadis?*
- S. Brämer (Universität Magdeburg): *Situierete Lehr- Lernarrangements zur Förderung von Nachhaltigkeitskompetenzen in der betrieblichen Ausbildung*
- B. Gössling (Universität Innsbruck): *Mit Schlüsselkompetenzen zu einer resilienteren Berufsbildung?*

Sommer 22

- H. Dornmayr (ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft): *Lehrlingsausbildung in Österreich: Trends und Perspektiven*
- J. Kaschube & C. Fimberger (Forschungsinst. f. Wirtschaftspsychologie, Salzburg): *Are you employable? Zentrale Kompetenzen für (d)eine erfolgreiche Laufbahngestaltung*
- F. Gramlinger (OeAD | RQB, Wien): *Wie können wir mit Berufsbildungsforschung eine breitere Öffentlichkeit erreichen?*

Winter 22

- K. Heinrichs (PH OÖ): *Sozial- emotionale, psychische Problemlagen bei Lehrlingen in Österreich – Empirische Befunde und Impulse für Lehrkräfte*
- T. Moldaschl (AK Wien, Abt.f. Lehrausbildung und Bildungspolitik): *Lehrlingsmangel – ein hausgemachtes Problem?*

Sommer 23

- M. Bombardelli (Berufsschule Landeck) & N. Heymich (Hotel Löwe & Bär): *Welche Zukunft haben Lehrberufe im Tourismus? Ein Praxisdialog zwischen Schule und Betrieb*
- F. Brunner (PwC Österreich): *Cyber Security und ihre Relevanz in der beruflichen Bildung*
- S. Kamsker & P. Slepcevic-Zach (Universität Graz): *Der Mehrwert von Campus-Community-Partnerschaften – Changemaker an der Schnittstelle zwischen Hochschule und Zivilgesellschaft*

Winter 23

- B. Haller (Zillertaler Tourismusschulen) & J. Gschwenter (tourismustraining.at): *Digitale Kompetenzen in der beruflichen Ausbildung: Ein Praxisdialog zwischen Schule und Betrieb*
- S. Russegger (JOANNEUM RESEARCH): *Digitalisierung und künstliche Intelligenz – ihr Einfluss auf die Arbeitswelt*
- O. Redhammer & J. Pichler (PH OÖ): *Konnektivität in der dualen Ausbildung: Welchen Beitrag leistet der Einsatz eines Lernjournals zur Erhöhung der Konnektivität zwischen den Lernorten Betrieb & Schule?*

Sommer 24

- K. Brenner (AMS Kärnten): *Jugendliche am Arbeitsmarkt: Was bringt die aktuelle Arbeitsmarktsituation für die Berufsorientierung mit sich?*
- T. Rathner (Schuldnerhilfe OÖ) & W. Kaiser-Mühlecker (PH OÖ): *Schuldenprävention durch Finanzbildung: Ein Dialog zwischen Schule und Schuldnerhilfe*

Winter 24

- B. Dunkl (WU Wien): *Verschuldung bei Jugendlichen am Übergang in die Volljährigkeit – Aktuelle Forschungsergebnisse*
- S. Gratzl (WK NÖ): *Neue Wege in der dualen Ausbildung: Die Pflege als Lehrberuf*

Sommer 25

- J. Pichler (PH OÖ): *Escape the (class-)room in der Berufsbildung: Ein Praxisbericht*
- T. Sommeregger & M. Kemperle (Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten): *Zukunft zum Anfassen: Wie „future jobs [campus]“ Perspektiven aufzeigt!*
- P. Resinger, M. Lagger, A. Laiminger (PH Tirol): *Übergangserfahrungen als Kompassberuflicher Orientierung*

Winter 25

- M. Vötsch (PH Tirol): *Lernen in der Steppe – Das Duale System im internationalen Kontext: Potentiale des Systemtransfers am Beispiel Kasachstan*
- N. Cechovsky (PH OÖ): *Praxisnah, durchlässig, individuell: Einblicke in die finnische Berufsbildung und Impulse für Österreich*
- F. Heffeter (Verein ALE: Arbeiten und Lernen in Europa): *Der Nationale Qualifikationsrahmen – ein unbekanntes Wesen und seine internationale Relevanz*